

Ludwigsfelde

Stadtmagazin 15. Ausgabe 2023

- Sonderausstellung S. 4
- Stadtmuseum S. 8-9
- Schulneubau S. 19
- Neue Nuthebrücke S. 23
- „FreiRaum“ S. 25
- Ortsteil Gröben S. 26





**MEINE WOHNUNG
MEIN ZUHAUSE
*meine Heimat***



**MÄRKISCHE
HEIMAT**

Potsdamer Str. 35-43
14974 Ludwigsfelde
03378 / 86 29 -0
info@maerkische-heimat.de
www.maerkische-heimat.de

Ludwigsfelde in Wort und Bild	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	3
Vorwort des Bürgermeisters	4
DDR-Fahrzeugdesign	5
Stadtverwaltung	7
Stadt- und Technikmuseum	8-9
Ärzteverzeichnis	10, 12, 14, 15
Grundschulprojekt	19
Neue Nuthebrücke	23
Unternehmensverzeichnis	22, 24
„FreiRaum für die Künste“	25
Ortsteil Gröben	26-27
Umgebungsplan	29
Stadtplan	30-31
Unternehmen in der Region	
Ambulanter Pflegedienst	12, 15
Brunnenbau	24
Finanzberatung	3

Fitnessstudio	21
Geriatrische Tagesklinik	11
Hausarztpraxis	32
Heilpraxis	10
Krankenhaus	16-17
Medimobil	14
Physiotherapie	20
Schule, Gymnasium, Kita, Internat	18
Sozialstation	12
Spaßbad/Therme	29
Tanzschule	28
Verlag	18
Volkshochschule	18
Wohnungsgenossenschaft	6
Wohnungsgesellschaft	2
Wundmanagement	13



Impressum

Stadtmagazin Ludwigsfelde 15. Auflage 2023
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck,
 Übertragung auf digitale Medien, auch auszugsweise, nur
 mit Genehmigung des Herausgebers.
 Redaktion & Fotos
 Stadtmagazinverlag BS GmbH, Irina Voigt, Kathleen Friedrich,
 Steven Ritzer, shutterstock_14774480182, privat, Archiv
 PR-Redaktion und Fotos
 Marco Pohling
 Druckerei
 Druckerei Albert Koch, Pritzwalk
 Anschriften
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15 370 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 www.stadtmagazinverlag.de
 Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt
 Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der
 Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird kostenlos an die
 Haushalte der Stadt Ludwigsfelde verteilt. Dieses und andere Stadt-
 magazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de online verfügbar.
 Das nächste Stadtmagazin erscheint 20204
Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt
 Tel. 03 34 39/1 46 30
 redaktion@stadtmagazinverlag.de

Vertrauen und mehr

Als unabhängige Maklerinnen begleiten Anke und Ursel Grametzki ihre Kunden seit Jahren zu den Themen Vorsorge, Finanzen und Vermögen. Bei Immobilien bedeutet dies die Beschaffung von Krediten für Kauf, Anschussfinanzierung oder für Modernisierungsmaßnahmen im Bereich erneuerbaren Energien. Neben Konsumenten- und Privatkredite gehört die kompetente Beratung rund um Versicherungen und Altersvorsorge dazu. Mit dem Notfallordner erhalten die Kunden ein ganzheitliches Vorsorgekonzept für den Schutz der ganzen Familie.



Fläming Finanz • Anke Grametzki
 Rosenaue 10 • 15 834 Rangsdorf
 Tel. 03 37 08/44 13 73
 info@flaemingfinanz.com

Sehr geehrte Ludwigsfelderinnen und Ludwigsfelder, liebe Leserinnen und Leser,



es ist mir eine große Freude, Sie im Rahmen dieses Stadtmagazins, das ich dem Oberthema des gesellschaftlichen Zusammenhalts widmen möchte, begrüßen zu dürfen. In unserer Stadt sind wir stolz auf die vielfältigen Wege, auf denen dieser Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft zum Ausdruck kommt.

Der Zusammenhalt zeigt sich dabei nicht nur in den großen Momenten, sondern auch im Alltag. Es sind die kleinen Gesten der Freundlichkeit, die helfende Hand in der Not und die Bereitschaft, füreinander da zu sein, die unsere Stadt zu einem besonderen Ort machen. Ob es die Nachbarschaftshilfe ist, bei der sich Anwohnerinnen und Anwohner uneigennützig füreinander einsetzen, oder das Engagement in unseren örtlichen Vereinen und Initiativen, in denen Menschen ihre Zeit und Energie investieren, um das Gemeinwohl zu fördern – all dies sind Beispiele für die Kraft unserer Gemeinschaft.

Unsere Stadt befindet sich noch immer im Wachstum, und das birgt auch Herausforderungen im Zusammenleben. Ich wünsche mir – trotz aller Herausforderungen – dass Ludwigsfelde ein Ort bleibt, an dem Solidarität, Toleranz und Respekt für jeden von uns gelten. Lassen Sie uns gemeinsam an einer noch lebendigeren und enger verbundenen Ludwigsfelder Gemeinschaft arbeiten.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und Ihren Einsatz für unsere Stadt und wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Ihr Bürgermeister

Andreas Igel

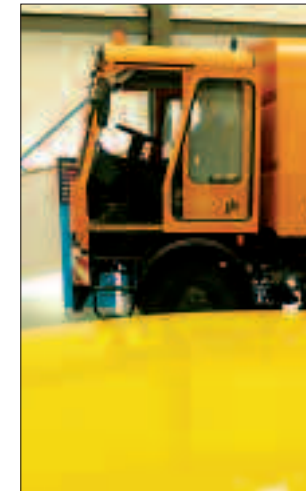
Designer seit über 60 Jahren



Wartburg
355 Coupé

Seit einem Jahr ist die lange Svorbereitete Werkschau zum Schaffen des heute über 81-jährigen Berliner Industrieformgestalters Rudolf Eberhard Heinig zu sehen. Damit legt das Ludwigsfelder Museum den Schwerpunkt auf die hiesige Automobilproduktion. „Inhaltlich wollen wir uns mit der Ausstellung auf die Spuren des Formgestalters Eberhard Heinig begeben. Sein Wirken, das stets auch von der Zusammenarbeit mit großen Formgestaltern wie Claus Dietel und Hans Fleischer geprägt war, ist der rote Faden der Ausstellung. Auch der L70 des Ludwigsfelder Designers Gerhard Lass und weitere Produkte der Formgestaltung sind Teil unserer neuen Ausstellung“, freut sich Museumsleiter Daniel Heimbach.

Heinig ist als Designer seit den 1960er Jahren in der DDR vorwiegend auf dem Fahrzeug-Sektor bekannt. So ist in der gegenwärtigen Schau auch die Pritsche eines Ludwigsfelder LKW vom Typ W 50 ausgestellt. Sie erinnert einige der älteren Ausstellungsbesucher ein wenig an das Rednerpodium vom 4. November 1989 auf dem Berliner Alexanderplatz.



Die dem Formgestalter Eberhard Heinig gewidmete Personalausstellung spiegelte seine Arbeiten für die Fahrzeugindustrie der DDR wider. Dies anhand vieler hier gezeigter Entwurfszeichnungen und Modelle. Blickfang aber waren zwei originale Fahrzeuge – ein Wartburg 355 Coupé in kräftigem Gelb sowie die Straßenkehrmaschine KM 2301 in sattem Orange. Das Coupé aus dem Jahr 1968 ist das Ergebnis zweier Entwürfe: Eingang gefunden haben hier der Eberhard Heinigs sowie jener des Werksgestalters von Eisenach, Hans Fleischer. Gebaut wurden fünf – noch heute vorhandene – Funktionsmuster, zu einer Serienproduktion kam es nicht. Ohne die Unterstützung des Vereins „Freunde der Ludwigsfelder Industriegeschichte“ wäre so manches Exponat nicht hier zu sehen. Erinnert sei an das einzig erhaltene Funktionsmuster des L 60 – F 225 nach einem Entwurf von Karl Clauss Dietel.

Mit Sicherheit attraktiv wohnen

Bereits seit über 65 Jahren sorgt die Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft für bezahlbaren Wohnraum zum Leben und Wohlfühlen. Insgesamt stehen rund 3.000 Wohnungen für Familien, Singles und Senioren zur Verfügung. Die sanierten Gebäude bieten einen hohen Wohnkomfort und befinden sich in attraktiven Wohnumfeldern. Darüber hinaus wurden, dem demographischen Wandel Rechnung tragend, insgesamt 53 Aufzugsanlagen an sechzehn Wohnhäusern des Bestandes nachgerüstet. Einen großen Genossenschaftsvorteil bietet das lebenslange Wohnrecht und damit die Sicherheit, auch im Alter nicht auf die gewohnte Umgebung verzichten zu müssen. Gerhard Kolk, Vorstandsvorsitzender der LWG, erklärt weiter: „Unsere Wohnungen bieten einen sehr hohen



Standard zu fairen Preisen. Das wissen unsere Mieter zu schätzen. Die Mitglieder besitzen ein Dauernutzungsrecht an ihren Wohnungen und können so beruhigt in die Zukunft blicken.“ Wichtig ist bei der Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft auch der Service und der persönliche Kontakt zu den Bewohnern der Häuser. Die freundlichen Mitarbeiter haben jederzeit



Brandenburgische Straße 9-13
14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/8 05 60
www.wg-ludwigsfelde.de
info@wg-ludwigsfelde.de

Sprechzeiten:
Di. 9-12 & 13-18 Uhr • Do. 9-12 & 13-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Stadt Ludwigsfelde
Rathausstraße 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/8270 • Fax 0 33 78/8271 24
www.ludwigsfelde.de • E-Mail post@ludwigsfelde.de
Postfach 11 58 • 14961 Ludwigsfelde
Außenstelle Bauhof
Straße der Jugend 65 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/827232 • Fax 0 33 78/827231
Außenstelle Friedhofsverwaltung
Thyrower Weg 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/51 27 65 • Fax 0 33 78/5 10 01 25
Sprechzeiten:
Terminvergabe unter www.ludwigsfelde.de/termin oder unter 0 33 78/8271 39

Bürgermeister	82 71 00
Andreas Igel	
Sekretariat des Bürgermeisters	
Frau Schönherr	82 71 00
Pressestelle	
Herr Senft	82 71 65
Stadtmarketing	
Frau Halbauer	82 73 17
Frau Wagner	82 73 17
Stadtverordnetenversammlung	
Frau Schulze	82 72 01
Frau Neumann	82 71 73
Rechnungsprüfung	
Frau Meltzer	82 71 61
Recht	
Frau Sebald	82 71 30
Stabsstelle Wirtschaft und Gewerbe	
Frau Jost	82 71 10
Stabsstelle Brandschutz	
Frau Loppin	82 71 84
Stabsstelle Bauleitplanung	
Frau Gebel	82 72 16, -1 48, -2 26
Fachbereich I – Zentrale Steuerung Ordnung und Sicherheit	
Erster Beigeordneter	
Herr Großmann	82 71 02
Stabsstelle Organisationsmanagement	
Herr Nagel	82 73 13
Stabsstelle Contolling	
Herr Kreuch	82 71 48
FD Personal	
Herr Sefeloge	82 71 21
FD IT und Zentrale Dienste	
Herr Noetzel	82 71 27
FD Finanzen	
Herr Teschner	82 71 56
Haushalt	
Stadtkasse	82 71 59, -1 62, -1 63
Stadtkasse, Vollstreckung	
Steuern	82 71 64, -1 81 82 71 60, -1 74
FD Ordnungsamt	
Herr Nottrott	82 71 46
FD Bürgerservice und Standesamt	
Frau Liske	82 71 39
Bürgerservice	
Rathausinformation	82 71 40 bis -1 44 82 71 23
Standesamt	
Wohngeld	82 71 37, -1 38, -213 82 71 52, -1 53

Fachbereich II – Soziales, Familie, Sport und Kultur	
Fachbereichsleiter	
Herr Niepalla	82 71 99
FD Klubhaus	
Frau Hocke	82 71 17
Kulturverwaltung	
	82 71 12, -1 14, -1 71
FD Bildung, Jugend, Soziales und Sport	
N.N.	82 71 47
Schulverwaltung	
	82 71 68
Verwaltung Kindertagesstätten	
	82 71 05, -1 54, -1 55, -2 05
Sport	
	82 72 47
Soziales	
	82 72 48
FD Musik- und Kunstschule	
Herr Flörke	82 72 53
Sekretariat	
	82 72 51
FD Museum und Tourismus	
Herr Heimbach	82 73 19
Archiv	
	82 71 19, -1 20
Stadt- und Technikmuseum	
	82 46 20
FD Stadtbibliothek	
Frau Diekgers	82 72 21
Ausleihe	
	82 72 22
Fachbereich III – Bauen und Infrastruktur	
Herr Gransee	82 72 14
FD Verkehrsinfrastruktur	
N.N.	82 72 15
Verkehrsinfrastruktur	
	82 71 78, -2 03, -2 07, -2 09
FD Gebäudemanagement	
Frau Jesse	82 72 04
Gebäudemanagement	
	82 71 69, -1 70, -1 76, -2 10, -2 11
FD Kommunalservice	
Frau Stöber	82 72 32
Allgemeine Verwaltung	
	83 72 33, -2 34
Bauhof	
	82 72 38
Friedhöfe	
	51 27 65
Grünflächenmanagement	
	82 72 39
Umwelt	
	82 72 36

Frischer Blick auf alte Technik



Ein Besuch des Stadt- und Technikmuseums der Stadt Ludwigsfelde lohnt eigentlich schon immer. Spannende Einblicke in die Entwicklung der Technik und in die Vergangenheit bieten sich dem Betrachter. Wer allerdings schon des Längerem nicht mehr dort war, sollte für die nächste Zeit unbedingt einen Rundgang einplanen. Denn derzeit gibt es die Möglichkeit mitzureden, mitzugestalten für Jedermann. Das Team um den jungen, ideenreichen Museumsleiter Daniel Heimbach – ausgebildeter Museologe und qualifizierter Spezialist für Management und Kommunikation rund ums Museum – hat im Vorfeld einer geplanten Neuausrichtung viele Ideen und Vorschläge erarbeitet. Und dort können sich Besucher aktiv einbringen. Den Ludwigsfelder Stadtverordneten hat er



Museumsleiter und ausgebildeter Museologe Daniel Heimbach

das mögliche Neukonzept bereits vorgestellt und Zustimmung geerntet. Das Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde ist Teil der Stadtverwaltung Ludwigsfelde

und ist in das Sachgebiet Museum und Tourismus eingegliedert. Zu diesem Sachgebiet gehört auch das Stadtarchiv von Ludwigsfelde. Die umfangreichen Archivbestände stehen Interessierten zur Verfügung. Für Forschungsarbeiten pflegt das Museum Kooperationen z.B. mit dem Ludwigsfelder Geschichtsverein e.V. und dem Verein „Freunde der Industriegeschichte Ludwigsfelde e.V.“.

„Das Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde versteht sich als aktives Forum für die Geschichte und Gegenwart der Stadt Ludwigsfelde und ihrer Ortsteile“, sagt Daniel Heimbach dazu. Einen inhaltlichen Themenschwerpunkt stelle die Industriegeschichte ab 1936 dar. Auf einer Fläche von 1.600 Quadratmetern sind Exponate und Modelle aus der Ludwigsfelder Produktion

ausgestellt. Neben dem ersten W50 aus dem Jahr 1965 und dem L60 von 1988 werden Nutzfahrzeuge von Mercedes Benz ab 1991, Flugzeugmotoren von 1936 bis hin zu modernen Triebwerken präsentiert. Auch die Motorroller wie zum Beispiel der „Pitty“ aus dem damaligen Industrierwerk sind in der Museumssammlung zu sehen.



Der fast schon legendäre Motorroller „Pitty“.

Meinungen gefragt

Um den Museumsbesuchern die geplanten Neuerungen so verständlich und nachvollziehbar wie möglich machen, hat das Museumsteam viel Aufwand betrieben. Große Tafeln zeichnen Wege auf in eine mögliche Zukunft in der geplanten Dauerausstellung. Und auf bereitliegenden Karten können Interessenten ihre Meinung dazu äußern oder eigene Vorschläge unterbreiten.



Ideenfindung durch das Publikum – das wird gern angenommen!

Auf der Galerie im Obergeschoss des Hallenanbaus und weiteren Orten im Stadtraum von Ludwigsfelde veranstaltet das Museum themenspezifische Vorträge, Tagungen und Veranstaltungen mit Eventcharakter. Museumsführungen und weitere spezifische Vermittlungsangebote für verschiedene Besuchende werden durch das Museum angeboten. Derzeit ist eine Sonderausstellung zu sehen – siehe Seite 25. „Hier steckt viel mehr Potenzial drin, als die bisherige Nutzung fast ausschließlich als Bürgermeistercafé“, sagt Heimbach. Er habe sich in den

zweieinhalb Jahren, die er hier ist, in die besondere Ludwigsfelder Thematik eingearbeitet. „In einem Stadtmuseum sollten sich die Menschen, die hier gewirkt haben, die hier etwas erreicht haben, auch wiederfinden“, erklärt er. Das sei mit einer „anonymen Bügeleisen-sammlung oder einer alten Schulbank, wie es sie fast überall in den Heimatstuben gibt, recht schwierig rüberzubringen“. Zum Jahresende sollen auch eine neue Website und andere Medien die Planungen für die Dauerausstellung im Museum deutlich machen.

Stadt- und Technikmuseum

In den 1930er Jahren wurde Ludwigsfelde zum Industriestandort. Die Daimler Benz AG gründete in der Stadt unter strengster Geheimhaltung ein Großserienwerk für Flugmotoren. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden überwiegend Roller und LKW produziert. Heute werden die Daimler-Benz-Flugzeugmotoren DB 605A, die Motorroller Pitty, Wiesel, Berlin und Troll sowie die legendären W50 und L60 im Museum gezeigt. Auch das Außenlager des KZ-Ravensbrück in Ludwigsfelde wird thematisiert. In verschiedenen Programmen, die sich mit der Stadt- und Industriegeschichte befassen, können auch Schulgruppen das Museum erkunden.

Allgemeinmedizin

FA Gabriele Hansdorfer	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 23
Dipl.-Med. Sabine Haußmann	R.-Breitscheid-Str. 77-79	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/51 32 56
Dr. med. Michael Hoffmann	Fichtestraße 1	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 69 40
FA Konstanze Jechow	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 21 84
FA Inga Klättschke	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dipl.-Med. Krystina Mette	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 21 84
Dr. med. Paul Naumann	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
FA Anna Carola Potsch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 21 95
Dr. med. Marian Seidler	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dr. med. Christian Settgast	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 47 15

Allgemein- und Viszeralchirurgie

FA Nicolas Freier	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 22 20
Dr. med. Luisa Katharina Gorzala	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 22 20
Dr. med. Boris Hoz	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 22 20
Dr. med. Hans-Friedrich Lambert	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 22 20

Anästhesiologie

Dr. med. Alexander Baschin	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 22 74
FA Jan Dywan	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
Dr. med. Markus Griesbach	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
FA Beate Wiedecke	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 21 42
Dr. med. Gernot Winter	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 15

Augenheilkunde

Dr. med. Stefanie Braun-Elwert	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 27 65
Dr. med. Karin Leschka	Potsdamer Straße 55c	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 70
Dr. med. Dietmar Reinfeld	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 27 65
Dott. Fabrizio Sperlinga	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 27 65

Chirurgie

FA Fuad Ali	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 00
FA Nicolas Freier	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 00
Dr. med. Boris Hoz	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 00
Dr. med. Rudi Lucius	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 12

Natürliche Heilkraft, die im Inneren liegt

Schon der alte Hippokrates wusste: „Die wirksamste Medizin ist die natürliche Heilkraft, die im Inneren eines jeden Menschen liegt.“ Seit fast zwei Jahren hilft Shenja Kerimov nach diesem Motto Menschen dabei ihre Gesundheit wieder zu erlangen oder zu bewahren und ein Stück Lebensqualität zurück zu erhalten.

Als Heilpraktikerin und Sportheilpraktikerin stehen ihr durch diverse Aus- und Weiterbildungen ein breites Spektrum an Therapien zur Verfügung. Die Grundlage dafür bildet aber eine umfassende Diagnostik und Ursachenforschung, denn wichtig ist, die Ursachen und nicht die Symptome zu bekämpfen. Das dabei der Mensch ganzheitlich be-



Die ganzheitliche Betrachtung steht bei Shenja Kerimov im Vordergrund.

trachtet werden muss, ist so selbstverständlich wie die Prävention. Die Schwerpunkte der Behandlung in der Praxis von Shenja Kerimov liegen da-

bei unter anderem in der TCM, der Traditionellen Chinesischen Medizin – sowohl Akupunktur als auch Kräutermedizin – sowie in der Orthomolekularen Medizin, also die Anwendung von Mikronährstoffen, der Darmgesundheit, Faszien Therapie, Massagetherapien und der Wirbelsäulen- und Gelenktherapie.

Termine können montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr telefonisch vereinbart werden.

Shenja Kerimov
HEILPRAKTIKERIN
Albert-Tanneur-Straße 25
14974 Ludwigsfelde
Tel. 01 71/8 18 20 79
info@heilpraktikerin-lu.de

Neueröffnung Geriatriische Tagesklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow

Geriatriische Patientinnen und Patienten zeichnen sich meist durch mehrere chronische Erkrankungen und ein höheres Lebensalter aus – überwiegend 70 Jahre und älter. Ihr Risiko für Verwirrheitszustände, Stürze, Druckgeschwüre oder Mangelernährung ist erhöht, oft können sie nach einer akuten Erkrankung ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen. Die Geriatrie – auch Altersheilkunde genannt – hat sich auf Diagnostik und Therapie der Erkrankungen älterer Menschen spezialisiert.

Die neu eröffnete Klinik befindet sich im Haus D in der zweiten Etage des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow und verfügt über 28 Betten.

In der Geriatriischen Tagesklinik werden ältere Patientinnen und Patienten teilstationär behandelt, das heißt die Nacht und das Wochenende verbringen sie in ihrer gewohnten Umgebung. Die Tagesklinik ist damit ein Bindeglied zwischen vollstationärer und ambulanter Behandlung. Eine teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik ist dann angezeigt, wenn eine vollstationäre Behandlung nicht oder nicht mehr notwendig erscheint und eine Behandlung durch ambulante oder niedergelassene Ärzte und Therapeuten etwa auf Grund von Entfernungen oder Behandlungsintensität nicht durchführbar oder zumutbar

ist. Dabei richtet sich das Angebot der Tagesklinik an Patienten in einem Umkreis von etwa 30 Kilometer Entfernung.

Gegenüber einer vollstationären Behandlung bietet die teilstationäre Behandlung in einer Geriatriischen Tagesklinik wesentliche Vorteile. So werden die Patienten nicht aus ihrem häuslichen Umfeld herausgelöst und können ihre wieder gewonnenen alltagspraktischen Fähigkeiten während der therapiefreien Zeit zuhause erproben.

Die Einweisung zur teilstationären Behandlung erfolgt aus der vorbehandelnden Klinik

oder über den Hausarzt. Er vereinbart einen Aufnahmetermin mit der Tagesklinik und stellt einen Einweisungsschein aus.

Behandlungsschwerpunkte:

- degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Belastungsaufbau und Gangschulung nach Frakturen und endoprothetischer Versorgung oder Amputation
- Erkrankungen des zentralen oder peripheren Nervensystems, nach Schlaganfall, Parkinson, Schmerzsyndrome
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen



Pflegedirektorin Sylwia Unger und Chefarzt Thomas Theloe eröffnen die neue Geriatriische Tagesklinik.

Geriatriische Tagesklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow
Albert-Schweitzer-Straße 40-44 • Haus D • 14 974 Ludwigsfelde
Sekretariat Geriatrie Kathrin Zeich • Tel. 0 33 78/8 28 24 36 • Fax 0 33 78/8 28 23 63
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.30 Uhr
keine Behandlung am Sonnabend, Sonn- und Feiertagen

Chirurgie (Forts.)			
Dr. med. Rüdiger Schultka	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 00
FA Michael Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
Dr. med. Susanne Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
Diagnostische Radiologie			
FA Stefan Dawirs	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 08
FA Patric Götz	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 08
FA Thorsten Hohls	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 08
Dr. med. Hanna Lehnkering	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 08
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			
FA Masara El-Tibi	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 25 53
FA Stefanie Dickel	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 25 17
FA Maja Janevska	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 25 15
FA Katharina Landt	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 80
FA Matthias Leupold	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 25 97
FA Petra Reimann	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 26
Dr. med. Angelika Siebert-Westram	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 26
FA Franziska Weigert	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 80
Geriatric			
FA Thomas Theloe	A. Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 36
FA Hannah Viehoff	A. Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 36
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Dr. med./RUS Alexandra Böttcher	Straße der Jugend 63-65	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 17 78
Haut- und Geschlechtskrankheiten			
Dr. med. Sabine Schultz	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 36 80
FA Nadja Sprengel	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 36 80
Innere Medizin			
Dr. med. Annette Bröse	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dr. med. Bernd Büchse	Straße der Jugend 63-65	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 86
Dr. med. Andreas Dippel	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 06
Dr. med. Nina Egbers	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31

JOHANNISCHES SOZIALWERK E.V.



Vielseitige Hilfen bieten die Sozialstation und der Fahrdienst des Johannischen Sozialwerks e.V.: Von der häuslichen Krankenpflege, über Leistungen der Pflegeversicherung, den Fahrdienst für Kranke bis hin zur Beratung in sozialen Fragen und dem ambulant betreuten Wohnen für Menschen mit Behinderungen. Ausgebildete Kranken- und Altpfleger m/w/b, Heilerziehungspfleger m/w/b sowie intensiv geschult Pflegehelfer m/w/b kümmern sich liebevoll um die Ihnen anvertrauten Menschen. Auch Betreuungsangebote für Demenzerkrankte gehören zu den Leistungen. Die Behandlungspflege erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt oder dem Krankenhaus.

SOZIALSTATION LUDWIGSFELDE
Ambulante Pflege
für ein selbstbestimmtes Leben
im gewohnten Umfeld
Tel. 03378 / 518 06-0

Fahrdienst
für Menschen mit Behinderung und
pflegebedürftige Personen
Tel. 03378 / 518 06-30

www.johannisches-sozialwerk.de Potsdamer Str. 50 · 14974 Ludwigsfelde 

Die Wundexperten in Berlin-Brandenburg

Schlecht heilende Wunden nach Operationen? Verbrennungen? Offene Füße bei Diabetes? – Herausforderungen, denen sich das 20-köpfige Team von Curatio & Care® seit 2007 stellt. „Wir erstellen Therapiekonzepte und betreuen die Patienten in der kurativen und palliativen Wundversorgung“, erklärt Geschäftsführer Gordon Danne. „Herstellerunabhängig stellen wir damit ein professionelles Wundmanagement sicher.“

In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten werden die Patienten mit modernen Wundauflagen und Verbandstoffen versorgt – in den Wundsprechstunden und natürlich bei Haus- und Heimbesuchen. Besonders wichtig ist hier die Wundbeurteilung, um die optimale Therapie zu ermöglichen. Häufig werden Wunden mit bloßem Auge begutachtet, wobei die erforderliche Genauigkeit fehlt, die in der Mehrzahl der Fälle für eine profunde klinische Entscheidungsfindung unerlässlich ist. Dabei hilft das Gerät MolecuLight i:X – es visualisiert schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden. Somit ist ein gezielter Wundabstrich an eben dieser

Stelle möglich, um einen genauen Befund zu bekommen und die Therapie gezielt anpassen zu können.

„Diese Geräte sind eine wichtige Innovation und Investition für unsere Zukunft und unsere Patienten“, so Gordon Danne weiter. „Im Außendienst arbeiten examinierte Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Wundmanager, die sich regelmäßig fortbilden und damit neueste Erkenntnisse und bewährtes Wissen zum Wohl der Patienten einsetzen.“

„Das ist aber nicht alles“, ergänzt Antje Danne: „Wir schulen Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Ärzte und sonstige interessierte Personen in unseren modernen Schulungsräumen oder auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Seit vergangenem Jahr bieten wir einen Wochenkurs zum „Fachexperten Wunde“ an, damit auch unsere Netzwerkpartner ein hohes Maß an Fachkompetenz erlangen können. Durch unser qualifiziertes Wundexperten-Team, sowie unsere langjährigen Erfahrungen im Wundmanagement bieten wir einen Wissenstransfer, durch den erlerntes Wissen praxistauglich angewendet werden kann.“



CURATIO & CARE®
Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
Werner-von-Siemens-Straße 8
15 566 Schöneiche
Tel. 030/684 07 65 01
www.curatio-care.de

Innere Medizin (Forts.)

Dr. med. Beate Gustavus	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 55 63
Dr. med. Julia Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 80 00
Dr. med. Ute Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 80 00
FA Christoph Hille	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 06
FA Lena-Maria Hoffmann	Fichtestraße 1	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 69 40
FA Waldemar Hoffmann	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 06
Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Kalk	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 31/28 06 90
Dr. med. Jörg Kaufmann	Am Bahnhof 4	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 68 00
Andreas Künzel M.A.	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 06
Dr. med. Matthias Lachmann	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 55 63
Dr. med. Elke Lübcke	Am Bahnhof 4	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 68 00
Priv.-Doz. Dr. med. Thiemo Pfab	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 31/28 06 90
Dr. med. Daniela Schmidt-Stuke	Straße der Jugend 22	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 48 37
Dr. med. Burghard Schult	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 24 06
Dr. med. Christian Schäfer	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 55 63
Dr. med. Anke Settgast	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 25 82
FA Frank Säger	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 55 63
FA Jörg Thelen	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dr. med. Barbara Zander	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 31/28 06 90

Innere Medizin SP Gastroenterologie

Dr. med. Carsten Zarling	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 37
--------------------------	-----------------------	---------------------	------------------

Innere Medizin SP Nephrologie

FA Diana Bischoff	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 31/28 06 90
FA Jens Bischoff	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 31/28 06 90
FA Paul Lesný	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 31/28 06 91

Kinderheilkunde

Dr. med. Lisa Baresi	A. Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 14
Dr. med. Georg Reinholz	A. Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 15
Dipl.-Med. Monika Schannwell	Straße der Jugend 63-65	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 24 92
FA Olesja Schoetzke	Potsdamer Straße 55b	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 74

Kinderheilkunde (Forts.)

Dr. med. Jan Schüring	A. Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 15
FA Mandy Volknant	Potsdamer Straße 55b	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 74

Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Thomas Berg	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 30/2 33 21 25 71
Dr. med. Thomas Rasenack	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 30/2 33 21 25 71

Nervenheilkunde

FA Dr. Gerald Schmidt	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 24 93
-----------------------	-----------------	---------------------	------------------

Orthopädie

MD/Univ. Addis Abeba Abera Mehari	Potsdamer Straße 55b	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 62 89
Dr. med. Cornelia Theuer	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/2 04 99 33

Orthopädie und Unfallchirurgie

FA Alexander Matenov	Straße de Jugend 22	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 10 71 00
----------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Urologie

Dr. med. Gerd Hinkelmann	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 83
--------------------------	-----------------------	---------------------	------------------

Zahnärzte

Dr. med. dent. Frank Blinkrei	Rheinstraße 1	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 16 00
MUDr. Dorit Freitag	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 12 30
Dr. med. dent. Laura Fuchs	Straße der Jugend 63	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 40
ZA Lutz Gehrke	Straße der Jugend 18a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 48 43
ZA Lucas Gäbler	Potsdamer Straße 84	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 10 00 95
ZA Irina Hahn	Potsdamer Straße 84	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 10 00 95
ZA Manuela Jux	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 20
Dipl.-Stom. Olav Kühn	Potsdamer Straße 55c	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 39 67
MU Dr./CS Sylvia Landstorfer	Straße der Jugend 63	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 75
Dipl.-Stom. Karsten Luther-Röhn	Potsdamer Straße 55a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 75
Dr. med. dent. Wolfgang Marx	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 38
Dipl.-Stom. Heike Reifenstahl	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 12 30
M.Sc. Alex Stogios	Potsdamer Straße 106	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 87 73
Dipl.-Stom. Petra Weber	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 30 67
Dipl.-Stom. Ralf Weber	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 30 67

mediMOBILTF 24/7
 Krankenfahrten aller Kassen
 Roll- / Tragestuhl- / Liegendtransporte
 Ambulanz- / Dialysefahrten / Bluttransporte
 Kurier- / Mietwagenfahrten
 Schülerfahrten | Gruppenfahrten (bis 85 Personen)

0800/ 14974 00*
*Gebührenfreie Hotline

www.medi mobil-tf.de Zuverlässig und fair

PROGURAND

Sicher versorgt in Ludwigsfelde

Danke für so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden überlebt können.

Unsere Leistungen: Anästhesie Pflege + Beatmung
 Hauswirtschaftl. + Betreuung

24 Std. Tel.: 03378 304814

ProGurand Ambulante Pflege Ludwigsfelde
 Potsdamer Str. 108 • 14974 Ludwigsfelde
 ludwigsfelde-ambulante-pflege@progurand.de

Unsere Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Liebe werdende Mütter und Väter, liebe Eltern!

Wir, das Team der Geburtshilfe der Frauenklinik im Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow, möchten uns kurz vorstellen und Ihnen einen kleinen Einblick in unser Leistungsangebot geben. Wir bieten allen werdenden Müttern und ihren Babys allerhöchste Sicherheit sowie eine kompetente und liebevolle Betreuung. Wir wünschen uns, dass Sie sich wohl und gut aufgehoben fühlen – fast wie zu

Hause. Gleichzeitig stehen Ihnen alle Möglichkeiten und Vorteile der modernen Medizin zur Verfügung, um Ihnen und Ihrem Baby das höchste Maß an Sicherheit zu bieten. Unser Team, bestehend aus Hebammen, Geburtshelferinnen und Geburtshelfern sowie Kinderärzten und Narkoseärzten, ist rund um die Uhr für Sie da!

Ab dem Herbst 2023 erweitert das Krankenhaus sein Angebot um ein Eltern-Kind-Zentrum, das sich insbesondere auf die

medizinische Komplettversorgung von jungen Familien mit Neu- oder Frühgeborenen vor, während und nach der Geburt konzentriert. Das Zentrum bietet nicht nur medizinische Versorgung auf höchstem Niveau, sondern gewährleistet auch eine ganzheitliche Unterstützung für Eltern und ihre Kleinen. Darüber hinaus bieten hervorragend ausgebildete Fachkräfte professionelle Stillberatung, Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse und vieles mehr an.

Unsere Geburtshilfe auf einen Blick:

- Geburten ab der 32+0 SSW (>1500 g)
- Spontangeburt aus Beckenendlage
- Spontane Zwillingsgeburten
- „Sanfter“ Kaiserschnitt
- Nutzung der PDA (Periduralanästhesie)
- Entspannungswanne
- Anwendung ätherischer Öle, Düfte, Badezusätze
- Geburtsvorbereitende Akupunktur ab der 36. SSW

- Verschiedene Gebärlagen mit Unterstützung durch Hocker, Seil, Ball, Sprossenwand
- 24-Stunden-Rooming-In, individuelle Stillberatung und –Anleitung von Still- und Laktationsberaterinnen
- Stillzimmer, Stillcafé, gemeinsame Stillgruppen

Lernen Sie uns kennen: Informationsabend jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr.

Unsere Frauenklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet das gesamte Spektrum an ambulanter und stationärer Versorgung.

Neben der Geburtshilfe bieten wir alle modernen OP-Verfahren zur Gebärmutterentfernung und setzen einen Fokus auf die minimalinvasiven- und urogynäkologischen Operationen sowie gynäkologische Krebsoperationen. Unser Team ist auf ein schonendes und organerhaltendes Verfahren spezialisiert. Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und gleichzeitig legen wir großen Wert auf Ihr seelisches Wohlergehen. Bei uns erhalten



Matthias Leupold, Chefarzt der Frauenklinik, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Sie neben den ärztlichen Leistungen auch professionelle und liebevolle Pflege.

Haben Sie noch Fragen? Unser Team steht Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zu unseren Leistungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.diakonissenhaus.de/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow



Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Albert-Schweitzer-Straße 40-44 • 14974 Ludwigsfelde
Sekretariat der Frauenklinik
Tel. 0 33 78/8 28 22 49, -25 74
frauenklinik@diakonissenhaus.de
Termine nach Absprache gerne über das Sekretariat



Das freundliche Team der Geburtshilfe um Chefarzt Matthias Leupold umsorgt Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt.

vhs Volkshochschule
Teltow-Fläming

TF LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Teltow-Fläming



Digital vernetzt.
Aktiv verbunden.

Entdecken Sie jetzt das vielfältige
Kursangebot Ihrer VHS TF!

vhs.teltow-flaeming.de — vhs@teltow-flaeming.de 03374 608 314/0-9

Aktuell & informativ

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine ausschließlich durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese meistens keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Informativ und interessant, denn jeder nimmt gern ein Stück Ortsgeschichte(n) in die Hand...



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4 • 15370 Fredersdorf
Tel. 03 34 39/146 30 • Fax 03 34 39/1463 29
www.stadtmagazin-verlag.de

Seeschule Rangsdorf

Oberschule, Gymnasium, Internat und Kita

Wir bieten:

- Faires und individuelles, dem Menschen und der Umwelt zugewandtes Lernen
- Digitale Unterrichtsbegeleitung durch Verwendung einer modernen Lernplattform



Tag der offenen Tür Samstag, 3.01.2024

Stauffenbergallee 6
15834 Rangsdorf
Tel.: 033708 44947
www.seeschule.de
info@seeschule.de



Schulneubauprojekt ist gestartet!

Ende Juli hat die Stadt Ludwigsfelde die erwartete vollständige Baugenehmigung für die Albert-Schweitzer-Straße und eine Teilbaugenehmigung für den Standort an der Karl-Liebknecht-Straße vom Landkreis Teltow-Fläming erhalten. Damit steht der Baubeginn eines der aktuell größten Schulbauprojekte in Deutschland unmittelbar bevor. Circa 150 Millionen Euro wird die Stadt Ludwigsfelde in dieses Großprojekt mit drei Grundschulen und drei Sporthallen, bisher ohne jegliche Förderungen des Bundes oder Landes, investieren müssen, um die notwendigen Schulplätze in den kommenden Jahren zur Verfügung stellen zu können.

„Die erste Baugenehmigung für den Neubau an der Albert-Schweitzer-Straße ist ein ganz wichtiger und notwendiger Meilenstein in unseren Planungen. Jetzt können und müssen die Arbeiten auch beginnen, um den Kindern ab dem Schuljahr 2025/26 einen modernen Schulplatz bieten zu können. Mit der Teilbaugenehmigung für den Standort an der Karl-Liebknecht-Straße werden auch dort die ersten Arbeiten starten. Die Genehmigungen sind auch eine Bestätigung für die langen und intensiven Planungen aller Beteiligten“, ist Bürgermeister Andreas Igel zufrieden. Mit der nun erteilten Baugenehmigung werden die Arbeiten ab dem 28. August 2023 beginnen.

54 Bäume müssen gefällt werden

Mit der nun erteilten Baugenehmigung werden die Arbeiten ab dem 28. August 2023 beginnen. Dazu werden im ersten Schritt 25 Laub- und Nadelbäume am Standort Albert-Schweitzer-Straße gefällt, damit die Arbeiten für den Schulneubau starten können. Zuvor werden alle zu fällenden Bäume artenschutzrechtlich begutachtet, um auszuschließen, dass sich noch Brut- und Ruhestätten besonders geschützter Arten in den Bäumen befinden. Voraussichtlich im Oktober, außerhalb der Wachstumsperiode, müssen noch weitere 29 Bäume gefällt werden, heißt es dazu aus dem Rathaus.

„Dass die nun beginnenden Veränderungen, die allein durch die Baumfällungen ganz deutlich sichtbar werden, unter den Bürgern kontrovers diskutiert werden, ist mir bewusst. Wir haben während der Planungsphasen zahlreiche Möglichkeiten geprüft, um so we-



nig wie möglich in die bestehende Natur einzugreifen. Am Ende ist es ein Abwägungsprozess mit vielen Argumenten für und gegen einen Standort, der im Sinne der vielen Kinder getroffen werden musste. Auch die massiven Proteste seitens der Garagenbesitzer zu einer möglichen Überbauung eines Teils eines Garagenhofs in der Albert-Schweitzer-Straße sind Teil dieser Abwägung. Es ist aber ganz klar unser Ziel, das Umfeld der Gebäude im Zuge der Grünflächengestaltung wieder ökologisch aufzuwerten und nachhaltig zu gestalten“, weiß der Bürgermeister um die Bedeutung der Grünflächen und verspricht, dass es „mit der richtigen Pflanzenauswahl gelingen kann, die Biodiversität der Flächen zu steigern.“

Kein Spielgerät geht verloren

Entgegen einiger Meldungen, die im Mai dieses Jahres vor allem in Ludwigsfelde Nord kursierten, werde nur ein Teil des Sport- und Spielplatzes an der Albert-Schweitzer-Straße für den Schulneubau weichen müssen, heißt es dazu. Alle Spielgeräte würden demnach zwischen Kleeblatt-Grundschule und Bolzplatz wieder aufgebaut. Der aktuell tieferliegende Bolzplatz bleibe erhalten und werde in das zukünftige Schulgelände integriert. In Richtung der Kleeblatt-Grundschule wird zudem ein zusätzlicher Bolzplatz errichtet, sodass weiterhin zwei Plätze öffentlich nutzbar bleiben.



K2 Physiotherapie Zentrum

**Kai Kruse und Ronny Kunze: 21 Jahre Leistungssport-
erfahrung auf Weltniveau treffen auf 20 Jahre Erfahrung
im Gesundheitssport.**

In unserem modernen Physiotherapie Zentrum bieten wir dir
mit unserem jungen und dynamischen Team Physiotherapie
auf höchstem Niveau mit höchsten Ansprüchen.

Neben zielorientierter und ganzheitlicher Therapie erwartet
dich bei uns eine große KGG- und MTT-Fläche, INDIBA-
Radiofrequenztherapie und vieles mehr.

Durch die Erfahrungen unserer Therapeuten und der Trainer
im Figurstudio können wir dir ein Gesamtpaket an individueller
Betreuung bieten.

Melde dich bei uns und lass uns gemeinsam zielorientiert
durchstarten.

Das Team vom K2 Physiotherapie Zentrum freut sich auf dich.

K2 Physiotherapie Zentrum

Am Theresenhof 1, 15834 Rangsdorf

(direkt hinter dem Südring Center)

Tel. 033708 - 93 86 86, kontakt@k2-physio.de

FIGURSTUDIO

SPORT & PRÄVENTION

Denn *jetzt* geht es einfach mal um *Dich*!

Wir verabschieden
Deinen Winkearm.

Wir machen Dein One-Pack
zum Six-Pack, wenn Du willst.

Wir machen Deine Beine leichter,
damit Du auf Wolken tanzt.

Wie lange willst Du noch warten, bis Du Dir
Zeit für Dich, Deinen Körper und Deine Seele
nimmst? **Bei uns zählst nur Du** – egal wie alt
Du bist, was die Waage sagt oder wo Deine
körperliche Fitness liegt. Vereinbare noch
heute einen Termin, um uns kennen zu lernen!
Wir freuen uns auf Dich.

PS.: Und wenn Du wirklich ganz wenig Zeit hast, individualisieren wir für Dich ein kurzes und
effektives Training zum Beispiel mit Hilfe des Sensopro oder der Power Plate.

Power Plate Rückentraining Präventionskurs § 20. Für einen starken Rücken und von Deiner
Krankenkasse bezuschusst.

Seit 20 Jahren **Dein** Gesundheitsstudio in Rangsdorf

Am Theresenhof 1, 15834 Rangsdorf

(direkt hinter dem Südring Center)

Tel. 033708 - 928 456, info@figur4life.de, www.figur4life.de

Wir machen Deinen Kopf frei
für kreative Gedanken.

Wir stärken Dein Herz
für große Emotionen.

Wir stärken Deinen Rücken,
damit Du mehr als Verantwortung
tragen kannst.

Wir stärken Deinen Beckenboden
für ein herzhaftes Lachen.

Das machst Du im Figur Studio für Dich:

- **Gewicht reduzieren**
nach Deinen Wünschen und Möglichkeiten
- **Muskeln aufbauen**
genau da, wo Du es willst oder Dein Arzt es
Dir verordnet (Reha-Sport)
- **Entspannen**
z.B. auf der Wasserdruck-Massageliege



Ambulanter Pflegedienst

ProCurand Potsdamer Straße 108 Tel. 0 33 78/80 48 74 siehe Seite 15
Ambulante Pflege 14 974 Ludwigsfelde www.procurand.de
Ludwigsfelde ludwigsfelde-ambulant-pdl@procurand.de

Brunnenbau

Brunnenbau Kelch Struveweg 40 Mobil 01 71/4 25 86 79 siehe Seite 24
Steffen Kelch 14 974 Ludwigsfelde www.brunnenbau-kelch.de

Fahrdienst

medimobil TF GmbH Berkenbrücker Ch. 23 Tel. 08 00/1 49 74 00 siehe Seite 14
 14 943 Luckenwalde (gebührenfrei) www.medimobil-tf.de

Finanzberatung

Fläming Finanz Rosenau 10 Tel. 03 37 08/44 13 73 siehe Seite 3
Anke & Ursel Grametzki 15 834 Rangsdorf info@flaemingfinanz.com

Fitnessstudio

Figur Studio Am Theresenhof 1 Tel. 03 37 08/92 84 56 siehe Seite 21
Ronny Kunze 15 834 Rangsdorf www.figur4life.de

Geriatrische Tagesklinik

Evangelisches Krankenhaus A.-Schweitzer-Str. 40-44 Tel. 0 33 78/8 28 24 36 siehe Seite 11
Ludwigsfelde-Teltow 14 974 Ludwigsfelde Fax 0 33 78/8 28 23 63
 www.diaconissenhaus.de

Heilpraxis

Heilpraktikerin Albert-Tanneur-Str. 25 Mobil 01 71/8 18 20 79 siehe Seite 10
Shenja Kerimov 14 974 Ludwigsfelde info@heilpraktikerin-lu.de

Immobilien

Löwe Immobilien Potsdamer Straße 188 Tel. 0 33 78/80 41 28
Steffen Hörnlein 14 974 Ludwigsfelde info@loeweimmobilien.de
 www.loeweimmobilien.de

Kita, Oberschule, Gymnasium, Internat

Seeschule Rangsdorf Stauffenbergallee 6 Tel. 03 37 08/4 49 47 siehe Seite 18
Kita • Andrea König-Viertel 15 834 Rangsdorf

Oberschule • Hendrikje Lehmann

Gymnasium • Michael Kriegs info@seeschule.de
Internat • Melanie Roy www.seeschule.de

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Evangelisches Krankenhaus A.-Schweitzer-Str. 40-44 Tel. 0 33 78/8 28 22 49 siehe Seite 16-17
Ludwigsfelde-Teltow 14 974 Ludwigsfelde Tel. 0 33 78/8 28 25 74
 frauenklinik@diaconissenhaus.de
 www.diaconissenhaus.de

Medizinisches Versorgungszentrum

Medizinisches Versorgungszentrum siehe Seite 32

Ludwigsfelde der MEG Teltow A.-Schweitzer-Straße 40 Tel. 0 33 78/8 28 23 16

Hausarztpraxis 14 974 Ludwigsfelde Tel. 0 33 78/8 28 21 37
Anna Potech www.diaconissenhaus.de

Physiotherapie

K2 Physiotherapie Zentrum Am Theresenhof 1 Tel. 03 37 08/93 86 86 siehe Seite 20
Ronny Kunze, Kai Kruse 15 834 Rangsdorf office@k2-physio.de

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Familien- und Erbrecht

Kanzlei Stoof Rechtsanwälte Potsdamer Straße 33 Tel. 0 33 78/80 19 35 info@kanzlei-stoof.de
 14 974 Ludwigsfelde www.kanzlei-stoof.de

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht

Anwaltskanzlei Schneider Hirschweg 16 Tel. 0 33 78/82 99 30 Mobil 01 78/1 37 49 96
Heike Schneider 14 974 Ludwigsfelde Fax 0 33 78/82 99 29
 anwaltskanzlei-schneider@web.de www.kanzlei-schneider-ludwigsfelde.de

Ortsteile sind wieder verbunden

Tremsdorf und Gröben – ebenso wie Nuthetal und Ludwigsfelde – bekommen ihre Brücke zurück.

Insgesamt 900.000 Euro war es die Gemeinde Nuthetal wert, dass die Tremsdorfer und die Gröbener und zudem unzählige Fahrradtouristen seit August wieder einen beschaulichen und kurzen Weg über die Nuthe nehmen können. Innerhalb von elf Monaten Bauzeit wurde die alte, seit 2000 gesperrte, Betonbrücke durch einen Neubau ersetzt.

Die alte Stahbetonbrücke stammte aus dem Jahr 1910 und war im Laufe des Jahrhunderts stark beschädigt und nicht mehr tragfähig. Als bekannt wurde, dass sie 2018 ersatzlos abgerissen werden sollte, erhob sich beiderseits der Nuthe lauter Protest. Nuthetals Bürgermeisterin Ute Hustig standen schwierige Gespräche unter anderem mit dem Land Brandenburg wegen der „Straßenübernahme in kommunale Trägerschaft“ bevor, wie es aus dem Rathaus heißt, und es musste eine Vereinbarung getroffen werden, dass die Gemeinde den Abriss und den Ersatzneubau in Eigenregie stemmt. Alle wirkten produktiv zusammen, freute sich die Bürgermeisterin.

Es sei erreicht worden, dass der Teilschnitt von Tremsdorf bis zur Brücke in kommunale Trägerschaft überging und das Land die Kosten sowohl für den Abriss als auch für den Neubau übernommen habe.



Ludwigsfeldes Bürgermeister Andreas Igel und Ute Hustig seien sich darin einig, verkündeten sie zur Einweihung des Bauwerkes, dass es nunmehr darum gehen müsse, die Wege zur Brücke dahingehend zu ertüchtigen, „dass ein Fahrradweg entsteht“, hieß es. Derzeit radelt man noch über holpriges Kopfsteinpflaster.



Grüner Garten ohne teure Wasserrechnung

Ein schöner Garten ist für viele Eigenheimbesitzer das Nonplusultra. Dass Wasser dafür unabdingbar ist, weiß jeder, der schon etliche Stunden mit der Pflege seines eigenen Gartens verbracht hat. Steffen Kelch schafft Abhilfe mit seiner Firma und bietet vom Brunnenbau bis zur kompletten Beregnungsanlage das volle Programm, damit der Garten auch in Zukunft viele heiße Sommertage übersteht. Mit seiner über 20-jährigen Berufserfahrung ist er mit seiner Firma hauptsächlich im südlichen Berliner Umland unterwegs. Brunnen „gebohrt“ hat er allerdings schon von Düsseldorf über Hamburg bis nach Usedom.



Brunnenbau Steffen Kelch
Struweg 40 • 14974 Ludwigsfelde • Mobil 01 71/425 86 79 • www.brunnenbau-kelch.de

Sozialstation			
Johannisches Sozialwerk e.V.	Potsdamer Straße 50 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/51 80 60 Fahrdienst 0 33 78/5 18 06 30 www.johannisches-sozialwerk.de	siehe Seite 12
Spedition/Umzüge			
Fuhrbetrieb Ortscheid GmbH Peggy Gellhaus	Schlossereiweg 4 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/80 29 44 kontakt@fuhrbetrieb-ortscheid.de	
Tanzschule			
Tanzschule Stephan Hueber	Potsdamer Straße 186 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/1 83 13 13 www.tanzschule-ludwigsfelde.de	siehe Seite 28
Weiterbildung			
Volkshochschule Teltow-Fläming	Dessauer Straße 25 14943 Luckenwalde	Tel. 0 33 71/6 08 31 40 www.vhs.teltow-flaeming.de	siehe Seite 18
Wellness			
Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde	Fichtestraße 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/51 87 90 Fax 0 33 78/5 18 79 33 www.kristall-therme-ludwigsfelde.de	siehe Seite 29
Wohnungsgenossenschaft			
Ludwigsfelder Wohnungs- genossenschaft e.G.	Brandenburg, Str. 9-13 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 05 60 Fax 0 33 78/80 56 25 www.wg-ludwigsfelde.de	siehe Seite 6
Wohnungsgesellschaft			
Wohnungsgesellschaft „Märkische Heimat“	Potsdamer Straße 35-43 14974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 62 90 Fax 0 33 78/86 29 28 www.maerkische-heimat.de	siehe Seite 2
Wundmanagement			
Curatio & Care® Wundmanagement	W.-v.-Siemens-Str. 8 15 566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 84 07 65 01 www.curatio-care.de	siehe Seite 13

Treffpunkt unterm Storchennest

Ein besonderer „FreiRaum für die Künste“ wurde unter dem Dach des Vereins der Kulturbrennerei Genshagen geschaffen. Hier finden seit ein paar Jahren Interessierte an Büchern, an Kunst und an Kultur einen passenden Treffpunkt. Und dabei denken die rund 30 Mitglieder des Vereins FreiRaum nicht nur an die Erwachsenen, sondern auch an deren Nachwuchs.

„In unserem Raum mit einer bemerkenswerten über 100-jährigen vor-und-nach-der-Wende-Geschichte kann sich jeder dem Genuss der Lesekunst hingeben“, sagen die Frei-Raum-Vorsitzende Christel Hartmann-Fritsch aus Berlin und die einheimische Genshagnerin Sabine Grunicke in einem Gespräch. Sitzend, auf gespendeten, edlen Stühlen, an einem altehrwürdigen rustikalen Tisch aus dem frühen Spanien, redet es sich besonders gut.

„Unsere Vision ist es, dass sich unter dem Storchennest Menschen unterschiedlichster Interessen treffen und austauschen können, Kopf- und Leseratten Glück finden, indem sie in der umfangreichen und außergewöhnlichen Bibliothek stöbern und lesen können“, erklärt dazu Iris Gamradt-Ruge, Vorstandsvorsitzende des Vereins Kulturbrennerei Genshagen. „Auch eine Kaffeemaschine steht bereit.“

Und so sorgt neben den vielen Sach- und Fachbüchern übers Reisen, Kochen, Architektur und Literatur das besondere Mobiliar fürs passende Ambiente bei Lesungen, die regelmäßig mit bekannten Autoren stattfinden. Nicht nur der Berliner Journalist Reinhard Lasker genießt bei seinen Auftritten und Kochevents das originelle Umfeld ganz besonders. Die Kinder aus der Kita nebenan und aus dem Ort haben schon des



Öfteren feststellen können, dass es sich hier gut bastelt und malt. „Hier essen wir auch gern frischen Kuchen“, sagt Christel Hartmann-Fritsch. Den backen traditionell die Genshagner Nachbarsfrauen und bringen ihn rüber, wenn Veranstaltungen oder Gesprächsrunden auf dem Terminkalender stehen.

Die inzwischen 73-jährige Christel Hartmann-Fritsch kennt das Gut Genshagen eigentlich schon sehr lange. Aber zuvor von der anderen Seite der Schlossmauer her. Dort hat sie die europäisch und deutsch-französisch-polnisch ausgerichtete Stiftung Genshagen geleitet, die im Schloss untergebracht ist, die sich um den europäischen Dialog sowie die europäische Kunst- und Kulturförderung bemüht. Diese damals gefragten besonderen Fähigkeiten und Vorlieben bringt sie heute gern in den Frei-Raum ein, ebenso wie die von Freunden und bekannten Kulturwissenschaftlern rund 3.000 gespendeten Bücher und literarischen Sammlungen.

Die Bedingungen, die ihnen zur Verfügung stehen, seien optimal, sagen die beiden Frauen einhellig. Und so freuen sie sich über jeden neuen Gast. „Wir wollen hier im Ort auch etwas für die Genshagner auf die Beine stellen“, erklärt Sabine Grunicke. Es solle ein tatsächlicher, gern besuchter Ort der Begegnung werden. So, wie damals der „Generationsübergreifende Salon“, zu dem Christel Hartmann-Fritsch zu ihrer Zeit im Schloss immer ums Weihnachtsfest herum die Dorfbewohner eingeladen hatte. Wo auch die Kinder sangen, spielten und Senioren ihre Freude hatten. „Da wäre es natürlich auch schön, wenn künftig noch mehr junge Leute im Verein mitmachen und sich einbringen würden.“



Alles ist im Gröbener Kirchenbuch festgehalten

Gröben gehört mit seiner Lage an der nördlichen Spitze des Dreiecks, das Nuthe und Nieplitz bilden, zum so genannten „Thümenschen Winkel“. Das Dorf mit nur ein paar Hundert Einwohnern und knapp sieben Quadratkilometern Fläche ist vor allem in geschichtlicher und kulturlandschaftlicher Hinsicht bedeutend. In der kleinen Ortschaft übte rund 450 Jahre lang die Familie von Schlabrendorf die Herrschaft aus. Aufgrund des erhaltenen Kirchenbuches ist aus der Schlabrendorfschen Zeit sehr viel überliefert, so dass die Gröbener Geschichte als Beispiel einer verhältnismäßig gut rekonstruierbaren, von Familien beherrschten und überschaubaren Dorfgeschichte gilt.

Das Grö-



bener Kirchenbuch gilt demnach als das älteste erhaltene der Mark Brandenburg. Die ersten Eintragungen stammen aus dem Jahre 1575. In den folgenden Jahren erfolgten die Vermerke sehr unregelmäßig. Erst als Pfarrer Thile I. sich 1604 der Aufzeichnungen annahm, wurden diese eingehender.

Theodor Fontane kam immer wieder

Aber auch Theodor Fontane reiste in den Jahren 1860 und 1881 mehrmals nach Gröben, um das Kirchenbuch einzusehen; in seinen „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ gibt er auf mehr als zehn Seiten Auszüge daraus wieder. Den Inhalt dieses „alten, wurmstichigen und selbstverständlich in Schweinsleder gebundenen Bandes“, fasst Fontane mit folgenden Worten zusammen: „Krieg- und Pest und Wasser- und Feuersnot und Misswachs und Missgeburten. Und daneben Unglück über Unglück ... Fischer ertrinken, Brautzüge werden vom Sturm überrascht und in Winterdämmerung Verirrte brechen ein in die kaum überfrorenen Lunen oder erstarren in dem zusammengewehten Schnee. Dazu Mord und Brand, und Stäupung und Entauptung, und auf jedem dritten Blatte das alte Lied von Ehebruch und ‚Illegitimitäten‘ aller Art, an die sich regelmäßig und wie das Amen in der Kirche die pastoralen und meist schmäherischen Verurteilungen knüpfen. Aber immer im knap-



pen Erzählstil.“ Das Buch enthält Aufzeichnungen aus den Jahren 1578 bis 1769. In der Gröbener Kirche liegt eine Kopie dieses Buches aus.

Und rundherum viel Natur

Felder, Streuobst- und Feuchtwiesen, kleinere Hügel, Schafherden, Wassermühlen und naturbelassene Eschenalleen bilden die Biotope im nahen Naturpark

Nuthe-Nieplitz. Eine Kulturlandschaft, in die sich das Dorf Gröben mit seinem See einfügt. Unmittelbar hinter dem Kietz beginnt das ausgedehnte Naturschutzgebiet Nuthe-Nieplitz-Niederung, das den Gröbener See einschließt.

Darf ich bitten? – Tanzschule Hueber



Mehr als ein Hobby: Beschwingt das Tanzbein schwingen – ob mit einem Freund oder dem Lebensgefährten – macht Spaß, ist gesund für Geist und Körper, ist abwechslungsreiche sportliche Bewegung und stärkt soziale Kompetenz. Die Tanzschule Hueber bietet seit über zehn Jahren Tanzbegeisterten eine Bühne für die Weiterentwicklung ihrer tänzerischen Fähigkeiten.

**Tanz- und Bewegungsstudio
Angelika Jehmlich in der Tanzschule Hueber**

Seit dem vergangenen Jahr stellt die Tanzschule Hueber dem Tanz- und Bewegungsstudio Jehmlich zwei Säle für ihre Kurse zur Verfügung. Die Kursangebote an diesem Standort sind gut besucht und haben sich inzwischen etabliert. Dazu gehören Kindertanz, Show-Ballett, Line-Dance, verschiedene Bewegungs- und Gymnastikkurse sowie Kurse zur Rückenschulung.

Veranstaltungen und Kurse

Für alle Neueinsteiger starten in der Tanzschule Hueber die achtwöchigen Anfängerkurse in die Herbstsaison. Diese beginnen am Donnerstag, den 9. November 2023. Für Tänzer, die einfach entspannt tanzen gehen wollen, werden jeweils einen Freitag im Monat ab 20.30 Uhr Tanzpartys veranstaltet. Alle weiteren Termine stehen wie gewohnt rechtzeitig auf der Internetseite. Tickets zu allen öffentlichen Veranstaltungen können auf der Internetseite gebucht werden.

Workshop-Samstage

07. Oktober 2023		
Salsa 2	Crashkurs	10:00 - 12:00
West Coast Swing 2	Crashkurs	10:30 - 12:30
Langsamer Walzer	Figuren	12:30 - 14:30
Discofox 2	Crashkurs	13:00 - 16:00
Tango	Figuren	15:00 - 17:00

25. November 2023		
Salsa 3	Crashkurs	10:00 - 12:00
Discofox	Figuren	11:00 - 13:00
Wiener Walzer	Figuren	12:30 - 14:30
Cha Cha Cha	Figuren	13:30 - 15:30
Rumba	Figuren	15:00 - 17:00

16. Dezember 2023
Workshop-Samstag

Unsere Veranstaltungen

13. Oktober 2023
Tanztee 14 - 16:00 Uhr | Tanzparty ab 20:30 Uhr

14. Oktober 2023
Tag der Offenen Tür ab 13 Uhr

17. November 2023
Tanztee 14 - 16:00 Uhr | Tanzparty ab 20:30 Uhr

22. Dezember 2022
Tanztee 14 - 16:00 Uhr | Tanzparty ab 20:30 Uhr

Neue Anfängerkurse ab 9. November 2023



Tanzschule Hueber

Potsdamer Straße 186
14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78 / 1 83 13 13
post@tanzschule-ludwigsfelde.de
www.tanzschule-ludwigsfelde.de
@tanzschule_ludwigsfelde
Tanzschule Hueber
tanzschule.hueber



**KRISTALL THERME
LUDWIGSFELDE**

Mit 12% Solebecken

Wie ein Tag
am Meer

- 7 verschiedene Thermen- und Saunagehäuse auf rund 14.000m² Wohnfläche
- 13 Themensaunen - 8 Innen, 5 Außen
- Nass- und Natursolebecken mit unterschiedlichem Salzgehalt (1,5-12%)

Kristall-Therme Ludwigsfelde
Thermestraße 20 • 14974 Ludwigsfelde
Tel. 0337 183 13 13
www.kristall-therme-ludwigsfelde.de




Ludwigsfelde



- 1 Joliot-Curie-Platz
- 2 H.-Heine-Platz
- 3 Anderson-Nexo-Straße
- 4 Rathausstraße
- 5 Wulher-Rathenau-Pl.
- 6 Blumenweg
- 7 Potsdamerweg
- 8 Widozierweg
- 9 Jasminweg

Straßenverzeichnis

- A dam-Kuckoff-Straße B4-5
- Adolf-Rohrbach-Straße B2-C2
- Ahornstraße C4
- Akazienweg C4
- Albert-Schweizer-Str. B3-C3
- Albert-Tanneur-Straße C4
- Alfred-Kühne-Straße D2-3
- Alte Landstraße C4
- Am Alten Krug C4
- Am Bahnhof C4
- Am Birkengrund D2
- Amselsteig B4
- An den Fuchsbergen B4-B5
- An den Kiefern D4
- Andersen-Nexo-Straße C4
- Andreasweg A3
- Anton-Saefkow-Ring B3
- Arthur-Ladwig-Straße C4
- Asterweg C4
- Auguststraße A3
- August-Bebel-Straße B3
- August-Thyssen-Straße D1
- Bahnstraße C5
- Baruther Weg C4-5
- Birkenweg B5-C5
- Blumenweg B4
- Blütenweg C5
- Brandenburgische Str. B3-C2
- Clara-Zetkin-Straße B3
- Cottbuser Weg C4-D4
- Dachweg B3-C3
- Dahmsweg A3
- Dahmsdorfer Heide B3
- Dr.-E.-Zimmermann-Str. C2
- Donaustraße B3
- Drosselweg B4
- Elbestraße A3-B3
- Ernst-Schneller-Straße B3
- Ermsstraße A3-B3
- Erich-Klausener-Straße C3
- Erich-Weinert-Straße B3
- Ernst-Thälmann-Straße C4-5
- Eschenallee C4
- Etkar-André-Straße B3
- Fasanenstraße C4
- Fichtenstraße C3
- Fischersteig A2-B2
- Fliederweg B4

- Fuchsweg B3
- Fuldastraße B2
- Friedrich-Engels-Straße B3
- Fritz-Heckert-Straße B4
- Gaggenauer Straße C5
- Gartenstraße C4
- Genshagener Straße D3-4
- Geschwister-Scholl-Str. B3-4
- Goethestraße C4
- Gottlieb-Daimler-Str. C1-2
- Graf-von-Zeppelin-Str. B2-C2
- Großener Heide A2-B2
- Großbeerener Landstr. A2-B1
- Hanno-Maaf-Straße B3-C3
- Harris-Schulze-Boysen-Str. B4
- Havelweg A3
- Heideweg B4
- Heinrich-Heine-Platz C4
- Heinrich-Zille-Straße B5-C4
- Helenestraße A3
- Hirschweg C3
- Holunderweg B4
- Itisweg B3-C3
- Im Bogen B4
- Im Winkel C4
- Isarstraße B3
- Jagdweg B3-C3
- Jägerstraße C3
- Jahnstraße C3
- Jasminweg B4
- Joliot-Curie-Platz C3/1
- Jüterbogger Straße C4
- Karl-Liebknecht-Straße B3-4
- Käthe-Kollwitz-Straße C5
- Kieferweg B5-C5
- Lilienweg C4
- Lise-Mietner-Straße B3
- Löwenbrucher Ring D4
- Luckenwalder Straße C5
- Ludwigsallee A3
- Ludwigsfelder Straße D2

- Ludwigsfelder Damm C3-D3
- Margeritenweg C4
- Maxim-Gorki-Straße C4
- Märkische Straße B3-C3
- Meisenweg B4
- Moselstraße B3
- Neckarstraße A3-B3
- Nikolaus-Otto-Straße C1-2
- Notteweg A2
- Nuthedamm D4
- Oderstraße A3-B3
- Otto-Lilienthal-Straße B2
- Paderborner Ring D4
- Parkstraße C4-5
- Potsdamer Straße A2-C4
- Prenzlauer Straße C5
- Professor-Brunolf-Baade-Straße C2
- Rathausstraße C4/4
- Ratenauer Straße C-D5
- Rehstraße B4
- Rheinfelder Allee C5
- Rheinstraße A2-B3
- Ringstraße C1
- Robert-Bosch-Straße C3
- Robert-Koch-Straße B4
- Robert-Uhlig-Ring B3
- Rosa-Luxemburg-Straße B4-C4
- Rosenweg B4/7
- Rotdornweg C4-5
- Rudolf-Breitscheid-Straße A2-B2
- Rudolf-Diesel-Straße B3
- Ruhrstraße A2-B2
- Salvador-Allende-Straße B5-C5
- Schulweg A2
- Siedlerweg A2-B2
- Siethener Straße A2
- Spundorfer Weg C2-3
- Strauweg A2
- Taubenstein B4-C4
- Teltowkehre D4
- Templiner Weg C4
- Theaterstraße C3-4
- Theodor-Fontane-Straße C5
- Thyrower Weg B3
- Toni-Stemmler-Straße A3-B3
- Teidelweg C4
- Tulpenstraße B4
- Wacholderweg B4/8
- Waldstraße B4
- Walther-Rathenau-Straße B5-B4
- Weinbergsweg D4-D5
- Werrastraße A2-B3
- Weserstraße B4
- Wesverbinder B3
- Wieselweg C4
- Wilhelm-Busch-Straße B5
- Wilhelm-Maybach-Straße C2
- Wilhelmsstraße A3
- Zossener Straße C4-D5
- Zum Industriepark D3-4
- Zum Röhreppfuhl A2
- Zur Ahrensdorfer Heide D4
- Zur Hagelschonung D4

Hausarztpraxis – jetzt mit Online-Terminbuchung

Die Digitalisierung hat längst im Gesundheitswesen Einzug gehalten. Davon profitieren vor allem die Patienten. Neben sicherem Datenaustausch und verbesserter Arzneimittelsicherheit ist mit der Online-Terminvereinbarung eine weitere Verbesserung hinzu gekommen. Einfach auf der Internetseite www.diakonissenhaus.de die Arztpraxis auswählen und mit wenigen Schritten den Wunschtermin vereinbaren – einfacher geht es nicht! Damit haben sich die Arbeitsbedingungen des medizinischen Personals und vor allem der Komfort für die Patienten weiter verbessert. Für Patienten die nicht in die Hausarztpraxis kommen können, bietet Fachärztin Anna Potsch nach telefonischer Absprache regelmäßig jeden Donnerstag Hausbesuche an. Die Hausarztpraxis und die Chirurgie mit dem Durchgangsarztverfahren bei Kita-, Schul- und Arbeitsunfällen sowie die Schmerztherapie leisten einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung von Ludwigsfelde und Umgebung. Anna Potsch und ihr Team bieten ihren Patienten die komplette hausärztliche Versorgung und ein breites allgemeinmedizinisches Diagnostik- und Thera-

piespektrum an. Erweitert wird das Leistungsspektrum der Praxis am Standort durch die ebenfalls zum MVZ gehörigen Radiologen mit der Ultraschall Diagnostik (Sonografie), Computertomographie (CT), MRT und Röntgendiagnostik.

Kassenleistungen:

- Gesundheitsuntersuchung
- Psychosomatische Beratung
- Laboruntersuchungen
- Impfberatung (Schutzimpfungen)
- OP- Vorbereitung
- EKG
- Lungenfunktion (Spirometrie)
- Hypertonieschulung (DMP)
- DMP COPD
- DMP Diabetes Typ 2
- DMP Asthma

Individuelle Gesundheitsleistungen:

- Vitaminaufbaukur
- Ernährungsberatung
- Reisemedizinische Beratung
- Laborparameter wie HIV
- Blutgruppenbestimmung
- Tauglichkeitsuntersuchungen für Beruf und Hobby
- Beratung zur Raucherentwöhnung
- Atteste und Bescheinigungen

MVZ Ludwigsfelde
Hausarztpraxis Anna Potsch
Albert-Schweitzer-Straße 40
14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/8 28 23 16 • Tel. 0 33 78/8 28 21 37
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
Mo 14.00-18.00 Uhr • Di 13.00-16.00 Uhr

